



MVB Marketing- und  
Verlagsservice des Buchhandels GmbH  
Großer Hirschgraben 17-21  
D-60311 Frankfurt am Main  
Postfach 10 04 42  
D-60004 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 1306-0  
Fax: +49 (0)69 1306-201  
E-Mail: [info@mvb-online.de](mailto:info@mvb-online.de)  
Internet: [www.mvb-online.de](http://www.mvb-online.de)

Sitz der Gesellschaft:  
Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Ronald Schild

HR B 9240  
Registergericht Frankfurt am Main

Presse & Information  
Andrea Gerster

[www.mvb-online.de](http://www.mvb-online.de)

## Presse-Information

### Das VLB auf dem Weg zur Referenzdatenbank

*VLB ab sofort für Verlage als Referenzdatenbank für Buchpreise nutzbar /  
Ab Sommer verstärkt Preisabgleiche*

Das Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB) hat die Grundlagen dafür geschaffen, zur Referenzdatenbank für die gebundenen Ladenpreise aller lieferbaren deutschen Bücher zu werden. Ab sofort können Verlage, die Titel an das VLB melden, eine Erklärung abgeben, dass das VLB für ihre Buchpreise die verbindliche Referenzdatenbank ist. Damit sind die von diesen Verlagen im VLB angegebenen Preise die allein gültigen. „Mit dem VLB haben wir das ideale Instrument, um im Markt für Preisklarheit zu sorgen“, sagt Ronald Schild, Geschäftsführer der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH, die das VLB betreibt. „Unser Ziel ist es, dass bis Ende des Jahres ein Großteil der Preise im VLB von den Verlagen als Referenzpreise gezeichnet sind“, so Schild.

Ab sofort können Verlage über eine vorgeschaltete Seite im Online-Titelservice des VLB ihr Einverständnis abgeben, dass ihre Preisangaben im VLB verbindlich gelten. In den nächsten Tagen schreibt die MVB zudem die Verlage an, die ihre Titel an das VLB melden. Diese erhalten die Möglichkeit, per Antwortfax zu erklären, dass ihre im VLB genannten Preise künftig für alle verbindlich gelten.

Ende April hatte das Branchenparlament empfohlen, das VLB als eine für alle Branchenteilnehmer verbindliche Referenzdatenbank für Buchpreise zu etablieren. Hintergrund ist die häufige Verbreitung uneinheitlicher und falscher Preise im Markt und damit verbundene Abmahnungen. Laut Buchpreisbindungsgesetz sind Verlage verpflichtet, den Preis eines Buches festzusetzen und zu veröffentlichen.

Ab Sommer dieses Jahres startet das VLB verstärkt Preisabgleiche mit anderen Datenbanken von Barsortimenten und Großbuchhändlern. Werden dabei Preisdifferenzen entdeckt, wird der betroffene Verlag von der MVB informiert und auf die Differenz hingewiesen. Er wird zudem aufgefordert, den Preis zu korrigieren oder das VLB als Referenzdatenbank zu nutzen. Wird der Preis nach einer angemessenen Zeit nicht korrigiert, folgt eine kostenpflichtige Abmahnung der vom Börsenverein beauftragten Preisbindungstreuhandlerin RA Birgit Menche. Um die Verlage bei der Aktualisierung ihrer Daten zusätzlich zu unterstützen, wird im VLB künftig angezeigt, wann ein Preis im VLB zuletzt geändert wurde.

...

Das **VLB Verzeichnis Lieferbarer Bücher** listet seit über 30 Jahren nahezu alle lieferbaren deutschsprachigen Publikationen. Zurzeit sind über das VLB Informationen über rund 1,2 Millionen Titel von 20.000 Verlagen verfügbar.

[www.vlb.de](http://www.vlb.de).

Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.vlb.de](http://www.vlb.de).

Ansprechpartner bei der MVB ist Michael Vogelbacher, Telefon: 069 1306 449; E-Mail: [m.vogelbacher@mvb-online.de](mailto:m.vogelbacher@mvb-online.de)

Frankfurt am Main, 10. Juni 2010

Andrea Gerster

Presse und Information

Telefon: 069 1306-374; E-Mail: [a.gerster@mvb-online.de](mailto:a.gerster@mvb-online.de)